



Feldschützengesellschaft Scherz - Schinznach Bad



Schützenreise 2022

Sa./So. 03. & 04. September



Engelberg

Trübsee

Reisebericht

Rey Martin, Stoll Heinz, Stoll Fabian, Stöckli Othmar und Roth Andy besammelten sich am Samstag um 06:30 Uhr beim Volg in Scherz, wo wir von Büttikofer Marc mit dem «VW-Büssli» abgeholt und zum Bahnhof Brugg gefahren wurden. Auf dem Gleis 4 warteten bereits Asper Marco, Morgenthaler Marianne und Morgenthaler Stefan auf uns. Mit dem Regio Express ging es um 07:00 Uhr Richtung Olten. Beim Zwischenhalt in Aarau stieg Wernli Werner als letzter Teilnehmer in den Zug. Nun war die 10-köpfige Reisegruppe komplett. In Olten stiegen wir um 07:30 Uhr in den IC 21 Richtung Lugano um. Nach einem kurzen Apéro mussten wir in Luzern bereits wieder den Zug wechseln. Mit dem Inter Regio ging es Richtung Engelberg, wo wir am Bahnhof um 08:53 Uhr planmässig eintrafen. Nach einem kurzen Fussmarsch deponierten wir Teile von unserem Gepäck im Hotel Engelberg und holten an der Reception die Gästekarten ab. Zu Fuss ging es zur Talstation der Engelberger Bergbahnen. Mit der Standseilbahn gelangten wir innert wenigen Minuten auf die 1300 Meter über Meer gelegene Gerschnialp. Nach einem gemütlichen Fussmarsch über den Bergblumenpfad, die Blumen waren allerdings beinahe alle schon verwelkt, erreichten wir Untertrübsee. Im gleichnamigen Restaurant kehrten wir ein. Nebst Kaffee, dem ersten Bier stärkten sich einige mit einem bereits zur Tradition gehörenden Wurstkäsesalat. Als leichter Regen einsetzte brachen wir wieder auf. Mit der nahegelegenen Luftseilbahn «Älplerseil» wurden 450 Höhenmeter in einer kleinen 8-er Kabine bis zur Bergstation Trübsee überwunden. Es folgte bei trübem Wetter ein Fussmarsch über Stock und Stein und entlang vom Trübsee. Während sich ein Teil der Reisegruppe im Alpstubli am Trübsee eine flüssige Verstärkung gönnte und dabei auf eine Delegation der Frauenriege Remigen traf, marschierte der Rest der Gruppe weiter bis an das Ende des Sees und entfachten bei einer Grillstelle schon mal das Feuer. Die Verpflegung erfolgte aus dem Rucksack, der Grill wurde rege benutzt. Nach einem Kaffeehalt im Bergrestaurant Trübsee fuhren wir am späteren Nachmittag mit der Gondel wieder nach Engelberg hinunter. Einige der Gruppe begaben sich ins Hotel, die anderen verweilten noch einige Zeit bei der Talstation und genossen nun bei Sonnenschein, Musik und Partystimmung den Apéro in Zusammenhang mit einem Bike-Event. Nachdem auch die letztere Gruppe im Hotel Engelberg eingechekkt und sich auf den Zimmern frisch gemacht hatte, liessen wir uns alle zusammen um 18:30 Uhr mit dem

Taxi zum Restaurant «Wasserfall» am Ende vom Tal chauffieren. Wir genossen ein feines Nachtessen à la carte mit Dessert und Kaffee. Nach der Rückkehr ins Dorf, wiederum mit dem Taxi, teilte sich die Gruppe auf. Einige begaben sich ins Hotel, die anderen schauten vor der Nachtruhe noch in der «Gletscherspalte» und im «Irish Pub» vorbei.

Der Sonntag begann mit einem feinen und reichhaltigen Frühstückbuffet. Im Anschluss daran, marschierten wir um 10:00 Uhr bei schönem Wetter über den Grottenweg an das «Ende der Welt» zuhinterst im Horbistal. Nach einem feinen Mittagessen in der Gartenwirtschaft vom gleichnamigen Restaurant marschierten wir wieder zurück ins Zentrum von Engelberg und checkten im Hotel aus. Vor der Zugsabfahrt um 16:00 beim Bahnhof Engelberg mit dem Interregio in Richtung Luzern verblieb noch Zeit für eine Einkehr in der «Sky Lodge». Nach der Ankunft im Bahnhof Luzern erreichten wir beim Umsteigen um 16:54 Uhr in letzter Sekunde den Inter Regio 26 Richtung Basel. In Olten stiegen wir in den Regio Express Richtung Wettingen um. Beim Zwischenhalt in Aarau verabschiedete sich Wernli Werner als erster von der Gruppe. Nach der pünktlichen Ankunft im Bahnhof Brugg um 18:00 Uhr traten Asper Marco, Morgenthaler Marianne und Morgenthaler Stefan die Heimreise an. Der Rest der Gruppe wurde von Büttikofer Marc wieder mit dem «VW-Büssli» nach Scherz chauffiert, wo die Schützenreise 2022 ein Ende fand. Es war ein gelungener, zweitägiger Anlass, welcher dem Vernehmen nach allen Teilnehmenden Spass bereitet hat.

Andy Roth

Organisation und Reiseleitung